

## *Gesäuse Innovationspreis geht an das Rösthaus Admont*

Hohe Beteiligung zeigt Innovationskraft der Region und Engagement für Nachhaltigkeit

Auch 2025 schrieb das Gesäuse Partnernetzwerk den Gesäuse Innovationspreis für das spannendste, nachhaltigste und innovativste Produkt oder die beste Dienstleistung aus – bereits zum 7. Mal. Am gestrigen 1. Dezember konnten die Preisträger:innen beim Jahresabschluss der Gesäuse Partner im Gasthaus Hensle in Sankt Gallen feierlich ausgezeichnet werden: Platz 1 ging an das Rösthaus Admont, Platz 2 an den Villmannsdorfgarten Rottenmann, Platz 3 an das Gesäuse Adventure Golf in Sankt Gallen.

Das Credo des Innovationspreises: Innovative Ideen bringen die Region weiter und sollen auch belohnt werden. Ob Tourismus, Handwerk, Landwirtschaft oder soziale Innovation – eingereicht wurden heuer überdurchschnittlich viele mutige Projekte. Für die Jury waren vier Kriterien maßgeblich: Innovationsgrad, wirtschaftliche bzw. gesellschaftliche Relevanz, Regionsbezug und Nachhaltigkeit, wobei dem Innovationsgrad innerhalb der Gesamtbewertung ein erhöhter Stellenwert zukam.

„Wir freuen uns über die außerordentlich hohe Teilnahme und danken allen Menschen in der Region, die sich mit ihren kreativen Ideen aktiv für eine lebenswerte Gemeinschaft einsetzen“, gratulierten die Geschäftsführer:innen der vier Netzwerk-Trägerorganisationen den Preisträger:innen.

### Die Preisträger:innen:

1. Preis: Das Rösthaus, Markus Schweinberger, Admont - € 3.000,-
2. Preis: Villmannsdorfgarten, Fam. Schweiger-Pfarrsbacher, Rottenmann - € 1.500,-
3. Preis: Gesäuse Adventure Golf, Fam. Eichenmüller, Sankt Gallen - € 500,-

### Platz 1 - Das Rösthaus

Markus Schweinberger steht mit seinem Rösthaus seit 2024 für hochwertigen, nachhaltig gerösteten Kaffee mit regionalem Bezug. Seine Mission ist es, Kaffeekultur mit der einzigartigen Natur und dem kulturellen Erbe von Admont und der Tourismusregion Gesäuse zu verbinden. Dabei wird auf traditionelle Handwerkskunst, moderne Nachhaltigkeitsstandards und die Wertschätzung von Rohstoffen gesetzt. Neben Verkauf gibt es auch Erlebnisführungen, Röst-Workshops, Kaffee-Abos und Verkostungen.

## Platz 2 - Villmannsdorfgarten

Regionales Bio-Gemüse aus der Marktgiätternerei der Familie Schweiger-Pfarrsberger: Der Villmannsdorfgarten in Rottenmann stärkt die regionale und nachhaltige Gemüse-Versorgung mit einem modernen, kleinstrukturierten und effizienten Anbausystem. Das fördert die regionale Wertschöpfung sowie Arbeitsplätze und leistet auf wertschätzende Weise einen aktiven Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz.

## Platz 3 - Gesäuse Adventure Golf

Kurz vor der Fertigstellung befindet sich der Gesäuse Adventure Golf Platz in Sankt Gallen, der die Tourismusregion Gesäuse ins Rampenlicht rückt: Jede der 18 Minigolf-Bahnen bildet ein Thema aus der Region ab, z.B. die Stiftsbibliothek Admont oder Rafting auf der Salza. Der Platz, errichtet von Manuela und Dominik Eichenmüller vom Wassererlebnispark Sankt Gallen, bietet touristisches Erlebnis für Gäste, richtet sich aber genauso an Einheimische und stellt eine perfekte Schlechtwetter-Ergänzung zum bestehenden Angebot der Region dar.

## Sonderpreise für außerordentliche Ideen

Um die hohe Zahl der heurigen Einreichungen und damit die starke innovative Tätigkeit entsprechend zu würdigen, wurden heuer erstmals Sonderpreise verliehen.

Sonderpreise erhielten:

- **Kategorie Landwirtschaft:** Projekt „Die Ardninger Beerenbrüder“  
Heidelbeeren-Feld in Neulassing zum Selber-„Brocken“ – Patrick & Mario Eckmann
- **Kategorie Gemeinnützigkeit:** Projekt „Neues im Alten Kasten“  
Mehrfachnutzung eines revitalisierten Gebäudes für Vereine u.a. - Forstmuseum Silvanum
- **Kategorie Gesundheit:** Projekt „Gesäuse Hide Out“  
Umbau mit besonderem Beitrag zu Ruhe, Kraft und mentaler Gesundheit - Anna Pribil
- **Kategorie Kunsthandwerk:** Projekt „Mit Liab söwa gmocht“  
Filz-Kunst in besonderem Detailgrad, wie zB der Nachgestaltung von Tieren aus dem Nationalpark - Doris Remschak
- **Kategorie Digitalisierung:** Projekt „Ulli kocht“  
Social Media Erfolg mit Koch-Videos mit regionalem Bezug - Stift Admont
- **Kategorie Kooperation:** Projekt „Gesäuse Hüttenrunde \*vegan edition“  
Gemeinschaftsprojekt für vegane Kost auf den Gesäuse-Hütten - TVB Gesäuse & Gesäuse Hüttenwirte

Heuer wurde zudem wieder ein Gesäuse Botschafter ernannt: Hans Peter Scheb, vielen besser bekannt als „Shippy“, der sich seit Jahrzehnten für seine Heimat einsetzt, sei es bei der Gründung des Nationalparks, der jahrzehntelangen Leitung des Alpinen Rettungsdienstes, zahlreichen Ehrenämtern in diversen Organisationen sowie aktuellen Projekten im und fürs Gesäuse.

Der Gesäuse Innovationspreis ist nicht nur eine Anerkennung für herausragende Leistungen, sondern auch ein Zeichen dafür, dass die Tourismusregion Gesäuse auf Innovation und Fortschritt setzt. Der im Rahmen eines LEADER-Projektes geförderte Preis unterstützt Ideenreichtum sowie Unternehmer:innengeist und trägt dazu bei, dass neue innovative Produkte und Dienstleistungen entstehen, die den Tourismussektor stärken und die Attraktivität der Gesäuse Region weiter steigern.

Der Gesäuse Innovationpreis 2026 wird aus Mitteln der Europäischen Union kofinanziert. LEADER – Entwicklung durch die regionale Bevölkerung.

#### Rückfragen und Kontakt

Mag. (FH) Jaqueline Egger  
Geschäftsführung  
presse@gesaeuse.at  
t: +43 664 96 56 436

#### Bilder zum Abdruck

Fotocredit: TVB/Katharina Baumann